

SS-Brigadeführer

Herbert-Ernst Vahl

geb. 09.10.1896 Posen

gest. 22.07.1944 Larissa

Kommandeur der 4. SS-Polizei-Grenadier-Division

Ritterkreuz am 31.03.1943 als SS-Oberführer



Waffen-SS

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I
DK in Gold am 18.09.1941
Panzerkampfabzeichen in Silber
Verwundetenabzeichen in Silber
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934
Dienstauszeichnung I. Klasse 1937
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1914 Kriegsfreiwilliger
1915 Leutnant
1918 Oberleutnant
1931 Hauptmann
1937 Major
1941 Oberstleutnant
1941 Oberst
1942 SS-Standartenführer
1943 SS-Oberführer
1944 SS-Brigadeführer

Vahl trat 1914 als Freiwilliger in das 7. I.R. ein und wurde zum Offizier befördert. Nach dem Krieg wurde er in die Reichswehr übernommen und befehligte die 14. / Reiter-Regiment 16, bis er eine Kradschützen-Kompanie übernahm. Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges befehligte er die Panzer-Abteilung 65 und nahm mit ihr am Polenfeldzug teil. Im Mai 1940 übernahm er die Panzer-Abteilung 101, die er bis Dezember 1941 führte und mit der er 1940 am Westfeldzug, dem Balkanfeldzug und dem Angriff auf die Sowjetunion teilnahm. Am 13. Dezember 1941 wurde Vahl zum Oberst befördert und übernahm das Kommando über das P.R. 29. Am 1. August 1942 trat er zur Waffen-SS über und übernahm das Kommando über das Panzer-Regiment der 2. SS-Panzer-Division "Das Reich". Als Divisionskommandeur Georg Keppler krankheitsbedingt ausfiel, übernahm Vahl zeitweilig das Kommando über die Division, dabei wurde er in der Nähe von Belgorod verwundet. Wieder genesen, wurde Vahl im Juli 1943 Inspekteur der Panzer im SS-Führungshauptamt, die er bis zum 13. Juli 1944 innehatte. Anschließend wurde ihm das Kommando über die 4. SS-Polizei-Panzer-Grenadier-Division in Griechenland übertragen. Am 22. Juli 1944 kam er dort bei einem Autounfall ums Leben.